

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
3000 Bern

Bern, 08. Oktober 2026

per Mail an:
wp-sekretariat@seco.admin.ch

Verordnung über die Prüfung ausländischer Investitionen (IPV)

Sehr geehrter Herr Bundespräsident Parmelin

Besten Dank für die Einladung zur oben erwähnten Vernehmlassung. Das Investitionsprüfgesetz (IPG), welches das Parlament 2025 beschlossen hat, will verhindern, dass ausländische Staaten kritische Infrastruktur in der Schweiz (wie z.B. Strom- und Wasserversorgung, Rüstungsfirmen, grosse Spitäler, Eisenbahnen oder Telekomfirmen) kontrollieren und dadurch die Sicherheit und Ordnung gefährden können. Zu diesem Zweck müssen ausländische Investitionen in kritische Infrastruktur künftig geprüft werden und, falls nötig, vom Bundesrat untersagt werden. Die vorliegende Investitionsprüfverordnung regelt nun die Details.

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) hat die Einführung des Investitionsprüfgesetz begrüsst. Der SGB unterstützt auch die vorgeschlagene Investitionsprüfverordnung. Es ist dabei richtig und wichtig, dass der Begriff der Kontrolle durch einen ausländisch kontrollierten Akteur nicht nur auf unmittelbare finanzielle Beteiligungen beschränkt ist, sondern breit definiert ist, um auch komplexere Kontrollverhältnisse zu erfassen. Es ist insbesondere wichtig, dass das IPG nicht über Gemeinschaftsunternehmen bzw. Joint Ventures umgangen wird. Hingegen ist es ein Problem des Verordnungsentwurfs, dass Umsätze zwischen Tochtergesellschaften nicht zu Bestimmung der Umsatzschwelle mitberücksichtigt werden, die eine Kontrolle auslöst. Diese Ausnahme lädt zu Umgehungen ein. Sie untergräbt die Wirksamkeit des Gesetzes und sollte gestrichen werden.

Der SGB fordert vom Bundesrat, seinen Spielraum zu nutzen, der ihm das Gesetz gibt, und vor allem bei der Service-Public-Infrastruktur, die nicht leicht zu ersetzen ist, Investitionen nur zurückhaltend zu genehmigen.

Wir danken Ihnen herzlich für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

A stylized, handwritten signature in dark ink, consisting of several fluid, connected strokes.

Pierre-Yves Maillard
Präsident

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'D. Gallusser' with a slightly cursive style.

David Gallusser
Zentralsekretär